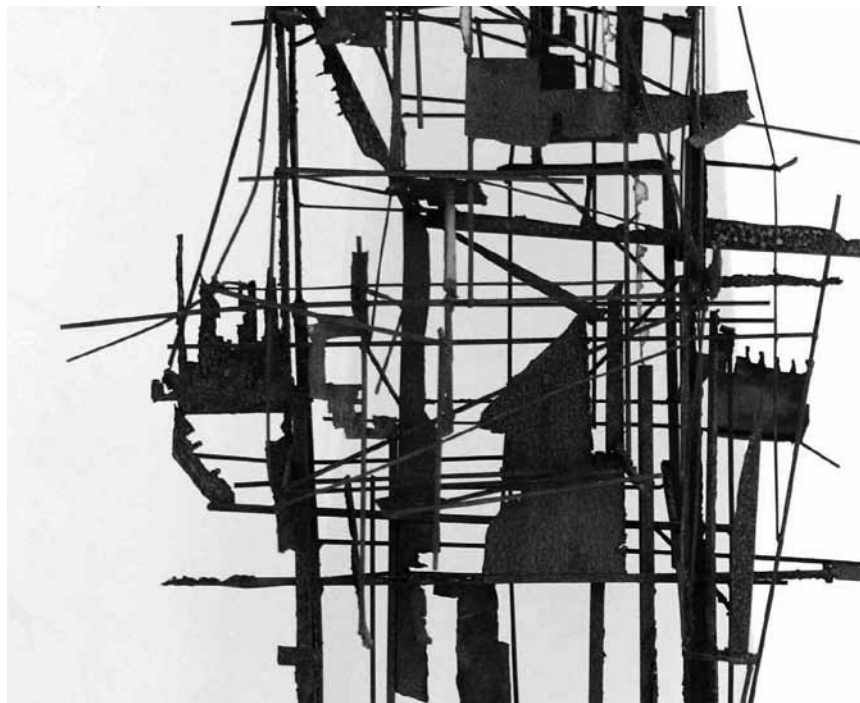


EXPO

EXPO



Sculpture et architecture se rencontrent dans l'art de Misch Feinen, qui expose du 11 juillet au 1er septembre à la Salle des Pendus à Lasauvage.

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle

(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,
ma. - di. 10h - 18h.

Musée National d'Histoire et d'Art

(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
me. - ve. 10h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

(parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
me. - ve. 11h - 20h, sa - lu. 11h - 18h.

Musée Dräi Eechelen

(parc Dräi Eechelen, tél. 26 43 35), Luxembourg,
lu., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), Luxembourg,
lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

The Bitter Years

(château d'eau, 1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-303), Dudelange,
me., ve. - di. 12h - 18h, je. nocturne jusqu'à 22h.

The Family of Man

(montée du Château, tél. 92 96 57), Clervaux,
à partir du 6.7, *ma. - di. 10h - 18h.*

Beckerich**Céline Evans**

NEW photographies, Mille Galerie
(Moulin, 103, Huewelerstrooss,
tél. 621 25 29 79), *jusqu'au 21.7,*
me. - di. 14h - 18h.

Berdorf**Annick Mersch,
Yvette Rischette et
Pascale Seil : Sans titre n° 28**

NEW bijoux, peintures et objets
en verre, Atelier VerretigOr (42, rue
d'Echternach, tél. 79 96 22),
du 7 au 21.7, ma. - di. 14h - 18h.

Vernissage ce samedi 6.7 à 16h.

Bettembourg**Fabien Novarino**

peinture digitale, Pavillon du Parc
Merveilleux, (7, place Clairefontaine,
tél. 47 23 24), *jusqu'au 14.7, tous les
jours 11h - 19h.*

Bourglinster**Pierre Pütz et Marcel Wagner :
Cherchez la forme**

NEW peintures et sculptures, Château
(8, rue du Château, tél. 77 02 20),
du 6 au 22.7, me. - di. 14h - 18h.

Vernissage ce vendredi 5.7 à 18h30.

Clervaux**Marc Cellier :
Entre chien et loup**

photographies, jardin du parc
et rue du parc, *jusqu'au 29.9,*
en permanence.

**Pia Elizondo :
Jungle d'asphalte**

photographies, jardin de Lélise et
montée de l'Eglise, *jusqu'au 14.4.2014,*
en permanence.

**Michel Medinger :
Pompes à essence**

photographies, Les Arcades (Grand-
rue), *jusqu'au 30.9, en permanence.*

Reiner Riedler : Fake Holidays

photographies, place du Marché,
jusqu'au 30.9, en permanence.

**Thomas Wrede :
Manhattan Picture Worlds**

photographies, montée de l'Eglise,
jusqu'au 16.9, en permanence.

Differdange**Opera of School Art**

NEW exposition collective des élèves
de l'Ecole d'Art Contemporain, Espace
H2O (rue Rattenm), *jusqu'au 1.9,*
tous les jours 15h - 19h.

EXPOTIPP



URBAN ART

The Tag Generation

Anina Valle Thiele

Durch seine Graffiti ist Sumo in Luxemburg längst bekannt. Nun wird seine Kunst in der Galerie l'Indépendance der Banque Internationale Luxembourg (BIL) ausgestellt und wer will kann sich eine Kreditkarte mit einem Sumo-Tableau bestellen.

„Bad Meaning Good“ – das ist die Sprache, die ich spreche. So, wie ich sagen würde ‚voll krass‘, für etwas, das wirklich gut ist. Es ist die Sprache, die aus dem Hip-Hop kommt“, sagt Sumo, dessen künstlerische Handschrift schon lange über die Grenzen Luxemburgs hinaus bekannt ist. Seit 2002 stellt der zunächst in der Graffiti-Szene bekannte „Sumo“ auch in Galerien aus. Seine großen Eierköpfe, die „Crazy Baldheads“, sind seit Ende der 1990er zu seinem Markenzeichen geworden. Wochenlang hat er damals nach etwas Neuem gesucht, und als ihm irgendwann gar nichts mehr einfiel, malte er einfach eine Kartoffel und dachte sich: „Okay, versuch's mal hiermit!“ So entstand sein Markenzeichen aus einem glücklichen Zufall.

Mittlerweile sind seine Motive nicht mehr nur auf Mauern, sondern etwa

auch auf Aufklebern zu finden. Eine verfremdete Luxemburgfahne mit einem roten Löwen, der sein Maul weit gähnend aufreißt. Sumo ist hip – keine Frage! Kein Wunder also, dass nun auch die BIL mit seinen Bildern wirbt. „Ich denke, sie haben mich gefragt, weil meine visuelle Sprache eine ganz andere ist und ich vielleicht eine komplett andere Zielgruppe und Generation anspreche“, meint der in England geborene Künstler, dessen bürgerlicher Name Christian Pearson ist.

Doch Graffiti sind in Sumos Lebenslauf nun Geschichte. Die Tableaus, die er heute malt, tragen zwar noch immer unverkennbar die Handschrift des ehemaligen Sprayers und weisen klar eine Nähe zum Graffiti auf, doch fallen sie eher unter die Kategorie „Urban Art“. Ganz vorbei sind die Zeiten, in denen er mit seinen Kollegen „Nask“ oder „Stick“ sprayte, noch nicht, doch wenn er heute Wände bemalt, sind es meist Auftragsarbeiten. „Graffiti passt irgendwie nicht mehr zu mir – ich habe jetzt 'ne Frau und zwei Kinder und ein Familienleben,“ gibt Sumo zu bedenken. Dazu kommt, dass er mittlerweile auch über die Szene hinaus bekannt ist – wo es eigentlich doch

das Ethos von Graffiti-Künstlern à la Banksy ist, dass die echten Namen und Gesichter hinter der subversiven Street-Art unbekannt bleiben. Dennoch sieht Sumo das, was er jetzt macht, als Weiterführung seines bisherigen Schaffens an. Auf nahezu jedem seiner grellen Tableaus grinsen einem seine „Crazy Baldheads“ breit entgegen. Schicht über Schicht trägt er auf, verzichtet ganz auf leere Flächen. Eine weiße Leinwand überdeckt er zunächst einmal mit einem abstrakten Hintergrund. Nur so kann sich seine Zeichnung entfalten. Allmählich kommen Motive hinzu, und schließlich greift ein Motiv in das nächste. Dennoch hat der Künstler dabei nie eine narrative Struktur im Kopf, er möchte auch gar keine Geschichte erzählen, sondern er zeichnet drauflos.

In seinen Tableaus kann man sich verlieren und entdeckt bei näherem Hinsehen immer wieder neue Nuancen und Details: Neben altbekannten Comicfiguren, wie Inspektor Gadget oder dem rosaroten Panther, findet man eine Fülle versteckter Botschaften und verfremdeter Slogans, die einem wie Tags ins Auge springen. So entstehen Kompositionen, die im Grunde nie fertig sind und immer wieder übermalt werden können. Gekonnt spielt Sumo mit Verfremdungseffekten: Neben feinen Pinselstrichen zerläuft die Farbe einer Spraydose, meint man, bekannte Slogans zu erkennen, die sich bei näherem Hinsehen als Verfremdung erweisen. So kann der Betrachter sich in ein Bild hinein- und rauszoomen oder ganz und gar darin verlieren.

Doch ist Graffiti als ursprünglich subversive Straßenkunst nicht eigentlich das Gegenteil der Art von Kunst, die in einer Bank ausgestellt wird? Verrät der Künstler nicht eine Subkultur? Hat er sich damit nicht dem Mainstream verschrieben? Pragmatismus scheint die Antwort. Wer in Luxemburg als Künstler Erfolg haben will, kommt am Mäzenatentum der Banken offenbar nicht mehr vorbei. Selbst der mit seinen Zeichnungen politisch provozierende Filip Markiewicz stellte seine Kompositionen zuletzt in der Galerie der BGL BNP Paribas aus. „Er ist ein Künstler“ – mit Graffiti haben seine Tableaus kaum mehr etwas zu tun, wurde auf der Vernissage denn auch von allen Seiten betont. So scheint die Ausstellung in der Galerie der BIL (s)einem Ritterschlag gleichzukommen. Zu gönnen ist das dem bescheiden auftretenden Künstler, dessen Urban-Art-Stil in Luxemburg einzigartig und zurecht angesagt ist, allemal.

Bis zum 13. September in der Galerie l'Indépendance.

EXPO

**Claude Piscitelli :
Differdange vu du ciel**
photographies, Centre ville,
jusqu'au 1.9, en permanence.

Dudelange

Stephen Gill
photographie, CNA (1b, rue du
Centenaire, tél. 52 24 24-1),
jusqu'au 25.8, ma. - di. 10h - 20h.

„(...) abstrakt wirkende Porträts der Gegenwart, fotografiert durch die organischen Ablagerungen der historischen Industriebehälter. Ein interessanter Ansatz.“ (cw)

Islam au Luxembourg

Centre de Documentation sur les
Migrations Humaines (Gare-Usines,
tél. 51 69 85-1), jusqu'au 28.7, je. - di.
15h - 18h.

**Louisa Marie Summer :
Jennifer's Family**

Pomhouse (1b, rue du Centenaire,
tél. 52 24 24-303), jusqu'au 25.8,
me., ve. - di. 12h - 18h, je. nocturne
jusqu'à 22h.

„Summers Serie ist eher ein persönliches und einfühlsames Bekenntnis. Aber als solches steht sie komplementär zu der Ausstellung im Wasserturm und wirkt so als deren konsequente Ergänzung.“ (avt)

Esch

Belval & More

bâtiment « massenoire » (6, avenue
du Rock'n'Roll, tél. 26 84 01),
jusqu'au 31.12, me. - ve. 12h - 19h,
sa. 20h - 18h, di. 14h - 18h.

**Between Shade and
Darkness : le sort des Juifs du
Luxembourg de 1940 à 1945**

Musée National de la Résistance
(place de la Résistance, tél. 54 84 72),
jusqu'au 24.11, ma. - di. 14h - 18h.

„Insgesamt wirken die Dokumente etwas ungeordnet aneinandergereiht, und natürlich würde man sich die Ausstellung umfangreicher und noch stärker ins Detail gehend wünschen. Auch über eine Museumspädagogik sollte nachgedacht werden.“ (avt)

**Raymond Birgin, Ingrid Decot
et Patrice Schannes**

peintures et sculptures, Restaurant Bec
Fin (place Norbert Metz, tél. 54 33 22),
jusqu'au 15.7, ma. - sa.

EXPO

Discrimination, regards croisés

NEW Galerie d'Art du Théâtre municipal (122, rue de l'Alzette, tél. 54 09 16), du 9 au 13.7, ma. - sa. 15h - 19h.

Vernissage le 8.7 à 19h.

Jörg Döring

peintures, Galerie d'Art Schortgen (108, rue de l'Alzette, tél. 54 64 87), jusqu'au 13.7, ma. - ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h30.

L'époque du renouvellement de théâtre

photographies, Foyer du Théâtre municipal (122, rue de l'Alzette, tél. 54 09 16), jusqu'au 5.7, ve. 15h - 19h.

Lis Prüssen: Déi raschteg Joeren

Pavillon du Centenaire (Nonnewisen), bis de 7.7., Fr. - So. 15h - 19h.

Schrebergäert - microcosmes de l'intégration au Luxembourg ?

NEW photographies, Click Internetstuff (24, rue Louis Pasteur), jusqu'au 14.8.

Esch-sur-Sûre**ARC**

NEW Werke von Milly Delage-Richter, Anne-Marie Grimler, Margot Guion, Nico Hienckes, Michel Heisbourg, Astrid Koemptgen, Jhang Meis, Ania Polfer, Nicole Rapp, Ingo Schandeler und Mario Vandivinit, Galerie Comte Godefroy (1, rue du Pont,

Tel. 83 91 10), vom 12.7. bis zum 25.8., täglich 10h - 19h.

Zeichen der Zeit

textile Kunstwerke, Duchfabrik, bis zum 29.9., Mo., Di., Do. + Fr. 10h - 12h, Sa. + So. 14h - 18h.

Ettelbruck**Jonathan De Winter : Tuuli 03**

installation, Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker (1, place Marie-Adélaïde, tél. 26 81 21-304), jusqu'au 6.7, ve. + sa. 14h - 20h.

Eupen (B)**Beatrice Minda: Iran. Interrupted und Benjamin Moravec: Les jeux de l'effroi - le Royaume - Part IV**

Fotografie und Malerei, Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12B, Tel. 0033 87 56 01 10), bis zum 18.8., Di. - So. 13h - 17h.

Fond-de-Gras**Konscht am Minett**

NEW Paul-Würth Halle, (Industrie- und Eisenbahnpark), vom 6. bis den 15.7., all Dag 15h - 19h.

Finissage de 15.7. vu 14h bis 20h mat Concerten vun The Craddocks, Remo Cavallini Trio a Strange Brew.

Lasauvage**Misch Feinen**

NEW sculptures, Salle des pendus, (Carreau de la mine), du 12.7 au 1.9, tous les jours 14h - 19h.

Vernissage le 11.7 à 19h

Louftémont/Léglise (B)**Yvon Gonty**

peintures, Galerie La Louve (1, rue Saint-Orban, tél. 0032 63 42 42 02), jusqu'au 21.7, sa. + di. 15h - 18h, en semaine sur rendez-vous.

Luxembourg**Altars of Madness**

oeuvres de Matthew Barney, Nicholas Bullen, Larry Carroll, Grégory Cuquel, Damien Deroubaix, Seldon Hunt, Gregory Jacobsen, Theodor Kittelsen, Harmony Korine, Elodie Lesourd, Juan Pablo Macias, Maël Nozahic, Torbjorn Rodland, Steven Shearer, Marc Titchner, Gee Vaucher et Banks Violette, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), jusqu'au 15.9, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les sa. 15h (F), di. 15h (F), 16h (L/D), me. 12h30 (F/D/L), je. 18h (F/D/L). Visite 60+ le 5.8 : 15h. Visite en anglais le 18.7 : 18h, en espagnol le 5.9 : 19h.

Argilus Kids

NEW Tunnel beim Lift vum Gronn an d'Uewerstad, vom 11.7. bis den 16.10.

Vernissage den 10.7. um 17h.

Art Orienté Object

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 8.9, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L). Visite pour enfants : sa. 15h (D/L), di. 14h (F). Visites guidées pour enfants et grandparents du 15.7 au 9.9 tous les lu. : 15h. Visite guidée en angl. le 7.7 : 11h. Visites guidées spéciales les 14 (F) et 21.7 (F + NL) 16h.

Atelier Weyer

l'art de l'affiche au Luxembourg après 1945, Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 31.12, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

„(...) eine interessante Ausstellung, die ein Stück grafischer Bildgeschichte zeigt.“ (cw)

Auschwitz !**... que faire après ?**

Centre de documentation et de recherche sur l'enrôlement forcé (3A, rue de la Déportation), jusqu'au 15.7, lu. - ve. 9h - 11h30 + 14h - 17h. Visites en groupe sur demande au secretariat@cdref.etat.lu

Carlos Ayesta, Guillaume Bression, Yves Lambeau, Brigitte Long et Jia Jing

NEW photographies, céramiques, sculptures et peintures, Galerie 7 in Luxembourg (11, côte d'Eich, tél. 26 20 14 66), jusqu'au 2.8, ma. - sa. 10h - 13h + 14h - 19h.

Vernissage le 5.7 à 18h.

Patrick Bailly-Maître-Grand

Galerie Lucien Schweitzer (24, avenue Monterey, tél. 2 36 16-56), jusqu'au 7.7, ve. + sa. 10h - 18h.

Younes Benyahia, Rozenn Bigot, Sun Chu et Marie-Claire Esposito

Galerie 7 in Luxembourg (11, côte d'Eich, tél. 26 20 14 66), jusqu'au 5.7, ve. 10h - 13h + 14h - 19h.

Katinka Bock

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 28.7, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L). Visite pour enfants : sa. 15h (D/L), di. 14h (F). Visites guidées pour enfants et grandparents du 15.7 au 9.9 tous les lu. 15h. Visite guidée en angl. le 7.7 : 11h. Visites guidées spéciales les 14 (F) et 21.7 (F + NL) 16h.

Kevin Brandy et Frank Maas

peintures et sculptures, Espace Médiart (31, Grand-rue, tél. 26 86 19-1, www.mediart.lu), jusqu'au 10.7, lu. - ve. 10h - 18h30.

Helen Britton : Just Jewellery et Raymond Bausch

bijoux et peintures, Galerie Orfeo (28, rue des Capucins, tél. 22 23 25), jusqu'au 21.7, ma. - sa. 10h - 12h + 14h - 18h.

Alex Cassel : Volutes & fumées

sculptures et peintures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 20.7, ma. - ve.

Le photographe vénézuélien Carlos Ayesta montre ses photographies encore jusqu'au 2 août dans la nouvelle « Galerie 7 in Luxembourg » - il y est exposé en même temps que les oeuvres de ses collègues Guillaume Bression, Yves Lambeau, Brigitte Long et Jia Jing.



EXPO

12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

Auguste Chabaud :
5 oeuvres majeures et
Claude Viallat:
Hommage à Chabaud

peintures, Galerie Bernard Ceysson (2, rue Wilhelm, tél. 26 26 22 08), jusqu'au 10.9, ma. - sa. 11h - 18h, en août sur rendez-vous.

Collection en mouvement

Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), jusqu'au 5.1.2014, me., je., sa. - lu. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Visites guidées les ve. 18h (F) et di. 15h (L/D).

Daniel, Jan & Danny

oeuvres de Daniel Johnston, Jan Vos et Danny Hein, Galerie Toxic (2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43), jusqu'au 17.7, ma. + me. 14h - 18h et sur rendez-vous.

« En somme, Daniel, Jan and Danny est une sorte de trinité de l'underground américain et nous donne une rare impression de ce que ça veut dire que d'évoluer aux States. » (lc)

Folkert de Jong :
Actus Tragicus

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 8.9, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).
Visite pour enfants : sa. 15h (D/L), di. 14h (F).
Visites guidées pour enfants et grands-parents du 15.7 au 9.9 tous les lu. 15h.
Visite guidée en angl. le 7.7 : 11h.
Visites guidées spéciales les 23.6 (L), 14 (F) et 21.7 (F + NL) 16h.

« (...) est une mise en contexte réussie de questions métaphysiques que l'humanité n'a jamais arrêté de se poser. » (lc)

distURBances Land(e)scape

photographies, Musée National d'Histoire et d'Art (Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), jusqu'au 8.9, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Thea Djordjadze : Our Full

NEW Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 6.7 au 19.1.2014, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Vernissage ce vendredi 5.7. à 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).
Visite pour enfants : sa. 15h (D/L), di. 14h (F).
Visites guidées pour enfants et grands-parents du 15.7 au 9.9 tous les lu. 15h.
Visite guidée en angl. le 7.7 : 11h.
Visites guidées spéciales les 14 (F) et 21.7 (F + NL) : 16h.

Robi Gottlieb-Cahen,
Iris Schieferstein et
Matthias Will

peintures et photographies, Korschhaus beim Engel (1, rue de la Loge, tél. 22 28 40), jusqu'au 13.7, ma. - di. 10h - 12h + 13h - 18h30.

Juliette Hansen:
Souvenirs de l'Himalaya

photographies, Korschteck de l'Erwuessebildung (5, av. Marie-Thérèse, tél. 4 47 43-340), jusqu'au 30.9, lu. - ve. 10h - 12h + 13h - 17h. Fermée du 3.8 au 8.9.

Hoffnung op Brasilien -
Hoffnungslosekeet an
Neibrasilien

Centre de Langues (21, boulevard de la Foire), bis de 5.7, Fr. 8h - 18h.

Sophie Jung :
Touch that Angel,
Touch my Angle

Kiosque Aica (place de Bruxelles), jusqu'au 7.7, en permanence.

« Ainsi, Jung nous renvoie vers notre propre machine à rêves dans notre tête et nous rappelle que ce ne sont finalement pas nous seuls, qui maîtrisons nos destins, mais aussi nous, qui décidons si nous voulons délibérément tromper nos sens ou non. » (lc)

L'image papillon

oeuvres de Mathieu Kleyebe Abonnenc, Dove Allouche, Lonnie van Brummelen & Siebren de Haan, Moyra Davey, Tacita Dean, Jason Dodge, Felix Gonzalez-Torres, Ian Kiaer, Jochen Lempert, Zoe Leonard, Helen Mirra, Dominique Petitgand, John Stezacker, Danh Vo et Tris Vonna-Michell, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 8.9, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).
Visite pour enfants : sa. 15h (D/L), di. 14h (F).

Visites guidées pour enfants et grands-parents du 15.7 au 9.9 tous les lu. 15h.
Visite guidée en angl. le 7.7 : 11h.
Visites guidées spéciales les 14 (F) et 21.7 (F + NL) 16h.

„Sehenswert ist einiges in dieser Ausstellung, auch wenn sie auf den ersten Blick wie beliebig zusammengewürfelt anmutet.“ (Jörg Ahrens)

Les Chinois côté jardins

photographies « Ratskeller » du Cercle-Cité (rue du Curé, tél. 47 96 51 33), jusqu'au 7.7, ve. - di. 11h - 19h.

Lutz & Guggisberg : The Forest

NEW Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 6.7 au 19.1.2014, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Vernissage ce vendredi 5.7 à 18h.
Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).

Visite pour enfants : sa. 15h (D/L), di. 14h (F).

Visites guidées pour enfants et grands-parents du 15.7 au 9.9 tous les lu. 15h.
Visite guidée en angl. le 7.7 : 11h.
Visites guidées spéciales les 14 (F) et 21.7 (F + NL) 16h.

Luxembourg Collecting

Carré Rotondes (1, rue de l'Acérie, tél. 26 62 20 07), les 11 et 18.7, 18h - 23h.

Sabino Parente : Portraits

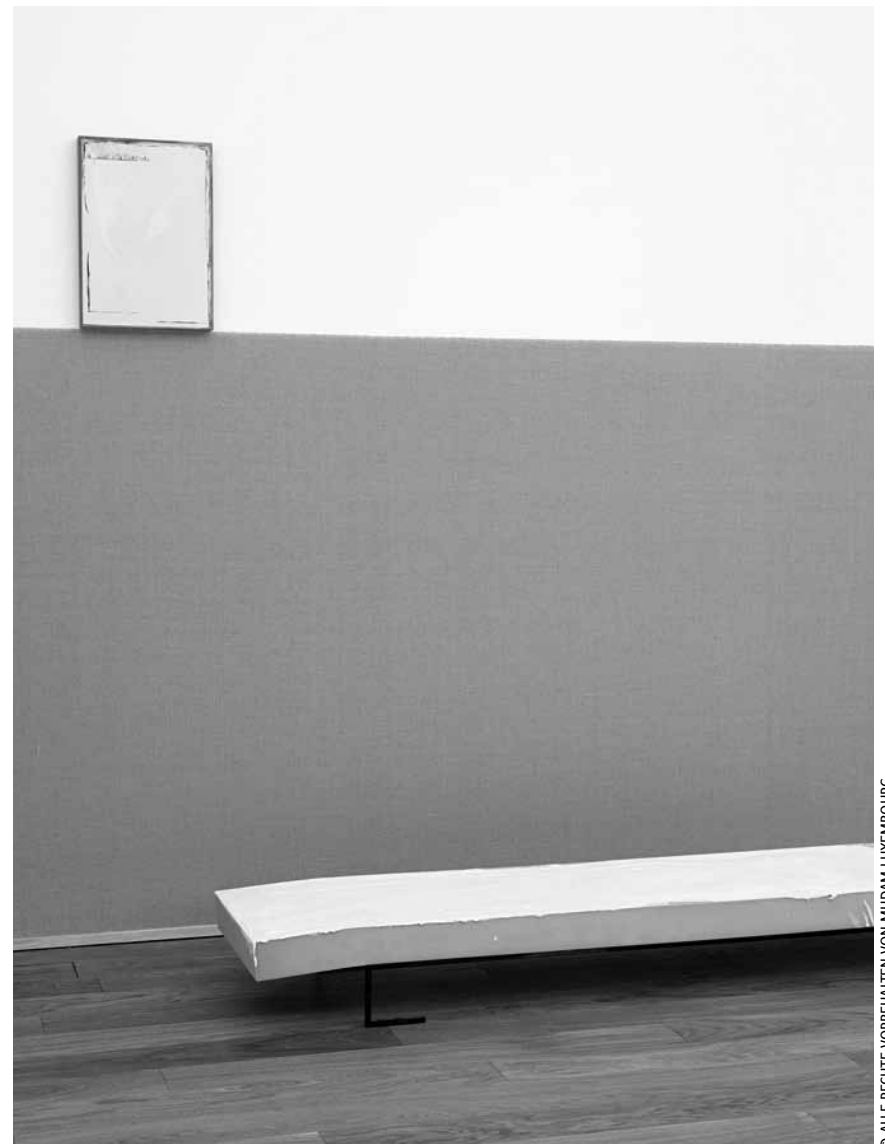
NEW Altrimenti (15, rue de la Faïencerie, tél. 26 89 77 36), jusqu'au 20.7, lu. - ve. + di. 9h - 19h30, sa. 10h - 16h.

Vernissage le 3.7 à 19h.

Post-City

Fondation de l'Architecture et de l'Ingénierie (1, rue de l'Acérie, tél. 42 75 55), jusqu'au 31.7, lu. - sa. 10h - 18h.

Le Mudam ouvre ses salles pour l'artiste géorgienne Thea Djordjadze : « Our Full », du 6 juillet au 19 janvier 2014.



EXPO

Shop Shop Shop

voyage à travers l'histoire du commerce à Luxembourg, Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 30.3.2014, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Visites guidées les je. 18h (L/D) et les di. 15h (F).

Silent Neighbours

Fotografien, Historisches Museum der Stadt (14, rue du St-Esprit, Tél. 47 96 45 00), bis zum 23.8., Di., Mi., Fr. - So. 10h - 18h, Do. bis 20h.

Devorah Sperber: It's all in Your Head

Galerie Zidoun (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49), jusqu'au 3.8. ma. - sa. 11h - 19h.

« Une exposition ludique avec une certaine profondeur philosophique, donc tout à fait à voir. » (lc)

Lionel Stocard : Les téléphones portables

NEW Postmusée (place de la Gare), du 12.7 au 13.9, lu. - ve. 13h - 17h.

Sumo: Bad Meaning Good

Galerie l'Indépendance (Banque Internationale, 69, rte d'Esch), jusqu'au 14.9, lu. - sa. 8h30 - 16h30.

Siehe Artikel S. 17

Talents

Werke von unter anderen Sibylle Fendt, Pepa Hristova, Iris Janke, Mirko Martin, Marion Poussier, Stephen Waddel und Tobias Zielony, Kreuzgang Lucien Wercollier im Kulturzentrum Abtei Neumünster (28, rue Münster, Tel. 26 20 52-1), bis zum 21.7., täglich 11h - 18h.

Témoignages sur le vécu du cancer

Hôpital Kirchberg (9, rue Edward Steichen), jusqu'au 20.8.

The Ballad of ...

oeuvres de Nissim Ben Aderet, Roger Dornseiffer, Florence Hoffmann, Olga Nicolaevna Porter et Michel di Nunzo, Galerie Cultureinside (8, rue Notre Dame, tél. 26 20 09 60), jusqu'au 13.7. ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 11h - 17h30 et sur rendez-vous.



Die Saarländerin Mane Hellenthal stellt unter dem Titel „Schattenrasen“ ihre neuesten Bilder und Installationen in der Galerie Junge Kunst in Trier aus - noch bis zum 13. Juli.

The Changing of the Guard

NEW Aquarium du Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 522 50 45), du 6.7 au 15.9, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Sylvie-Anne Thyès

peintures, Crédit Suisse (Luxembourg) S.A. (56, Grand-Rue, tél. 46 00 11-1), jusqu'au 18.9, lu. - ve. uniquement sur rendez-vous.

Marnach

Aspects de l'art ardennais sculptures, photos et peintures, Cube 521, jusqu'au 7.7, ve. - di. 14h - 20h.

Visite guidée le di. à 15h.

Mersch**Ich bin nichts als ein Ergebnis der Zeit**

das Rätsel B. Traven, Nationales Literaturzentrum (2, rue E. Servais, Tel. 32 69 55-1), bis zum 6.11., Mo. - Fr. 10h - 17h, an jedem ersten Donnerstag im Monat 10h - 20h.

Metz (F)**Beat Generation / Allen Ginsberg**

vidéos, documents sonores, projections de photographies, manuscrits et dessins, Studio au Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 9.9, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Echos

Octave Cowbell (5, rue des Parmentiers), jusqu'au 12.8, je. - sa. 15h - 19h.

Sol Lewitt collectionneur, un artiste et ses artistes

Galerie 3 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 29.7, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Sol Lewitt : Rétrospective

dessins muraux, Galerie 2 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 29.7, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Vues d'en haut

Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 7.10, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Remerschen**Jacqueline Grasset, Assy Jans et Millie Mack**

NEW peintures, objets d'Art, sculptures et objets en verre, Atelier Art et verre (rue Lassrengen, tél. 621 25 06 66) du 5 au 7.7, ve. 15h - 20h, sa. + di. 14h - 20h.

Saarbrücken (D)**Plantu: Komisches Volk**

Zeichnungen, Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15, Tel. 0049 681 5 06 45 01), bis zum 7.7., Fr. + So. 10h - 18h, Sa. 12h - 18h.

Trier (D)**Mane Hellenthal: Schattenrasen**

Malerei und Installation, Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90, Tel. 0049 651 9 76 38 40), bis zum 13.7., Sa. + So. 14h - 17h und nach Verabredung.

Ikone Karl Marx: Kultbilder und Bilderkult

Stadtmuseum Simeonstift (An der Porta Nigra, Tel. 0049 651 7 18 24 49), bis zum 18.10., täglich 9h - 17h.

„Marxfans bekommen viele Bilder zu sehen. Der politische Blick gehorcht dem Mainstream.“ (avt)

Vianden**Jürgen Born : Jazz Colours**

peintures, Salle des Chevaliers (château, tél. 83 41 08-1), jusqu'au 8.7, ve. - lu. 10h - 18h.

Norbert Walisch

peintures, Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32), jusqu'au 28.7, lu., me. - sa. 15h - 01h, di. 13h - 01.

Vielsalm (B)**Dominique Theate et Dominique Mailaneder : Propagandic Ardennic**

Ancienne caserne de Rencheux, jusqu'au 13.7, lu. - ve. 9h30 - 16h30.

Völklingen (D)**Urban Art Biennale 2013**

Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 1.11., täglich 10h - 19h.

Walferdange**Jeanne-Marie Simon : Deep Roots**

Galerie municipale (5, route de Diekirch), jusqu'au 7.7, ve. - di. 11h - 19h.

Weiswampach**Danielle Uzan**

peintures, BIL (67, Gruuss-Strooss), jusqu'au 30.8, lu. - ve. 8h30 - 16h30.

Wiltz**Rolf Ball**

peintures, Hôtel du Vieux Château (1-3, Grand Rue, tél. 95 80 18), jusqu'au 26.7.

Thomas Blas, Brigitte Feierstein, Germaine Muller und Peter Mairinger: Gemeinsam

Schloss, bis zum 27.7., täglich 10h - 18h und während der Pausen des Festivals.